

MyWoDo+24

Wolkersdorf in 24 Jahren: Die räumliche Zukunft der Gemeinde aus Sicht junger Menschen

JUGENDLICHE DENKEN VORAUSS

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik, wendet sich dem Thema Jugendbeteiligung an der örtlichen Raumplanung zu. Die Sichtweisen junger Menschen sollen in langfristige Entscheidungen zur räumlichen Entwicklung einfließen können. Mit dem Ziel, einen Leitfaden für Gemeinden zu erstellen, wird dazu ein Impulsprojekt gestartet, und die Gemeinde Wolkersdorf hat sich bereiterklärt, an diesem Projekt teilzunehmen.

Im Jahr 2011 gab es das Projekt MyLife 24/24, bei dem Jugendliche kurze Videoclips über ihre Vorstellungen vom Leben in und um Wien in 24 Jahren produzierten. Aus diesen Clips entstand eine bunte Videocollage, die bei der Stadt-Umland-Konferenz Wien/Niederösterreich im November 2011 gezeigt wurde und als Basis eines Dialogs zwischen Jugendlichen und politischen EntscheidungsträgerInnen diente. Da das Projekt sowohl von den Jugendlichen als auch von den TeilnehmerInnen der Konferenz sehr gut aufgenommen wurde, hat sich das Amt der NÖ Landesregierung dazu entschlossen, weiter in die Richtung Jugendbeteiligung an örtlicher Raumplanung zu arbeiten.

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Ab Mai 2012 wird das Impulsprojekt „MyWoDo+24 - Die räumliche Zukunft Wolkersdorfs aus Sicht junger Menschen“ als Folgeprojekt von MyLife 24/24 in Wolkersdorf gestartet. Dabei werden Jugendliche im Dialog mit anderen Gruppen ein räumliches Leitbild für die Zukunft Wolkersdorfs erstellen. Die Ergebnisse des Projekts werden im Herbst 2012 vorliegen und den politischen EntscheidungsträgerInnen übergeben.



PROJEKTSCHRITTE:

MyWoDo+24 Informationsveranstaltung:

Im Mai 2012 ist eine Informationsveranstaltung geplant, bei der Jugendliche mehr über das Projekt MyWoDo+24 erfahren können. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch Jugendliche zu finden, die sich im Kernteam engagieren und zu ExpertInnen des Projekts werden.

MyWoDo+24 Forschung:

In dieser Phase (Juni/Juli 2012) befassen sich das Kernteam und weitere Jugendliche mit der momentanen räumlichen Situation der Gemeinde: Wo gibt es in Wolkersdorf Stärken und Probleme, Chancen und Herausforderungen? Dazu sollen hauptsächlich kreative Methoden zum Einsatz kommen, wie Fotografie und Video. Im Idealfall passiert dies im Zuge der schulischen Projektwochen.

MyWoDo+24 Visionen:

Im Herbst 2012 beginnt die Phase der Visionsentwicklung: Bevor das räumliche Leitbild für die Zukunft Wolkersdorfs erstellt wird (wie dieses genau aussehen wird, ergibt sich im Laufe der Forschungsphase), kommt es zu einem Dialog zwischen Jugendlichen und Menschen anderer Generationen.

PROJEKTTRÄGER/IN

Getragen wird die Initiative vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik und dem Stadt-Umland-Management.

Für weitere Informationen:

Stefanie Gartlacher, PlanSinn: gartlacher@plansinn.at

